

Protokoll¹
der öffentlichen Sitzung (Nr. 29/15-19) des
Ausschusses „Soziales und Bildung“ des Beirates Neustadt am 14. Mai 2019
Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen
Beginn: 18:00 Uhr **Ende der Sitzung: 20:25 Uhr**

Anwesend: Samuel Baha (ab 18:40 Uhr), Ulrike Heuer, Anke Maurer (bis 20:10 Uhr), Rainer Müller, Johannes Osterkamp, Conny Rohbeck
beratend: Gunnar Christiansen (bis 20:00 Uhr), Claudia Kühne

Referent*innen/Gäste: Oliver Seipke (Schulleiter Wilhelm-Kaisen-Oberschule), Oliver Steffens (Elternbeirat Wilhelm-Kaisen-Oberschule, bei zu Top 2); Herr Claus (Streetworker Innere Mission, zu Top 3)

Vorsitz: Mathias Reimann

Protokoll: Sabine Strack, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung soll um die Punkte „Situation Wilhelm-Kaisen-Oberschule“ (neuer Top 2) und „Standzeitverlängerung Mobilbauten für Kindertagesbetreuung (Bezirkssportanlage Süd und Delmestraße)“ (neuer Top 6).

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit oben genannten Änderungen genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Situation Wilhelm-Kaisen-Oberschule

Mit [Beschluss vom 27.03.2019](#) zum zusätzlichen Raumbedarf der Wilhelm-Kaisen-Oberschule hat der Beirat die Senatorin für Kinder und Bildung u. a. aufgefordert, rechtzeitig vor den Sommerferien Lösungen zu entwickeln, damit für alle Beteiligten Planungssicherheit für das kommende Schuljahr besteht.

Der Vorsitzende teilt mit, dass am morgigen Tag zum Thema Wilhelm-Kaisen-Oberschule eine Sitzung der Bildungsbehörde stattfinden wird. Danach würden auch genauere Aussagen zur räumlichen Situation gegeben werden können. Daher wird kurzfristig am 21.05.2019 eine Sondersitzung des Fachausschusses Soziales und Bildung stattfinden.

Schulleitung und Elternbeirat wird die Möglichkeit geben die aktuelle Situation aus ihrer Sicht zu schildern.

Der Schulleiter bestätigt den morgigen Termin in der Bildungsbehörde, der kurzfristig anberaumt worden sei. Nach seiner Information, würden die zusätzlichen Mobilbauklassen zum 1. November zur Verfügung stehen. Die Mobilbauten der Helene-Kaisen-Grundschule sollen aufgestockt werden. Dazu müsse das Fundament unter vorherigem Abbau der vorhandenen Mobilbauten verstärkt werden. Dies sei erst in den Herbstferien möglich.

Der Vertreter des Elternbeirates bezweifelt, dass der Umbau der Mobilbauten in den zwei Wochen der Herbstferien zu realisieren sei. Die Senatorin für Kinder und Bildung sei vom Elternbeirat informiert worden, dass er damit nicht einverstanden sei.

Der Fachausschussprecher ist der Meinung, dass auch durch die benachbarte ABS temporäre Hilfe, in Form von Zurverfügungstellung von Klassenräumen, geleistet werden müsste. Insbesondere erwarte er hier die Unterstützung der Behörde. Die Diskussion soll in der Sondersitzung am 21.05.2019 fortgesetzt werden.

Top 3 – Planung des Kindergartenjahres 2019/2020 – Anmeldesituation im Stadtteil

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die senatorische Behörde zum Punkt Planung des Kindergartenjahres 2019/2020 entschuldigen lässt. Es können derzeit noch keine verlässlichen Zahlen zur Verfügung gestellt werden, da die Auswertung noch nicht beendet ist.

¹ Wegen Ende der Wahlperiode nicht genehmigt.

Top 4 – Erfahrungsbericht zum mobilen Unterstand des Streetworker-Projektes (Alte Neustadt)

Der Streetworker berichtet über die Erfahrung mit dem [Projekt des mobilen Unterstandes](#). Der Aufbau erfolgte in Begleitung von Leuten aus der Szene. Die Befürchtungen, dass die beiden Gruppen (Aldi und Neustadtswall) in Streit geraten könnten, hätte sich nicht bewahrheitet. Die Polizei hätte ebenfalls geäußert, dass es keinen Anstieg der Einsätze gegeben hätte.

Für den 19. Juni sei der Umzug in die Neustadtswallanlagen Höhe Hochschule geplant. Der Wechsel sei aus baurechtlichen Gründen notwendig. Der Unterstand könne so lange betrieben werden, wie die Stelle für das Projekt gesichert und die Akzeptanz vor Ort vorhanden sei. Probleme gebe es mit der Müllentsorgung, hier müsse noch eine nachhaltige Lösung gefunden werden und eventuell die städtische Müllabfuhr eingebunden werden.

Auch vom Lucie-Projekt wird eine positive Bilanz gezogen. Die Situation sei deutlich befriedet und es falle weniger Müll an. Ebenfalls erwähnt wird die bessere Situation aufgrund der eigenen Toilette im Unterstand. Zum bevorstehenden Umzug des mobilen Unterstandes sei fraglich, ob die Gruppe mitumziehe.

Von Seiten des Beirates findet das Projekt große Zustimmung. Es sei mit relativ geringen Mitteln eine große Wirkung erzielt worden. Hierdurch könne die Akzeptanz solcher Gruppen in der Bevölkerung erhöht werden. Jetzt sei es wichtig, dass die Innere Mission etwas tut, um das Projekt weiterzuführen. Die Stelle für das Projekt müsse verlängert werden.

Top 5 – Globalmittelanträge:

a) Schulverein der Oberschule am Leibnizplatz, Anschaffung von drei Defibrillatoren – Antragssumme 5.135,85 €

Ein Vertreter des Schulvereins der Oberschule Leibnizplatz stellt den Antrag kurz vor.

Der Fachausschusssprecher erklärt, dass man sich im Vorfeld mit dem Thema befasst habe. Der Beirat könne nicht für eine einzelne Schule die Finanzierung für Defibrillatoren übernehmen. Nachfolgend würden andere Schulen berechtigterweise ebenfalls ihre Ansprüche anmelden und das könne nicht mit den Mitteln des Beirates geleistet werden. Die Zuständigkeit würde bei der Senatorin für Kinder und Bildung gesehen. Es wird vorgeschlagen, dass sich die Schulen gemeinsam an die Behörde wenden und ihre Ansprüche geltend machen sollten. Der Beirat würde in diesem Falle gerne unterstützend tätig werden.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung empfiehlt dem Beirat die beantragte Mittelbewilligung abzulehnen. (einstimmig)

b) Schulverein der Wilhelm-Kaisen-Schule e.V., Mikrofonanlage für Theater und Tanzaufführungen – Antragssumme 1.897,00 €

Die Vertreterin des Schulvereins erklärt, es gebe in der Wilhelm-Kaisen-Schule viele Projekte und Veranstaltungen, wie z. B. die Theatergruppe, für die Technik benötigt würde. Daher beantragt der Schulverein die finanzielle Unterstützung für die Mikrofonanlage und drei Headsets. Diese würden dann auch anderen Schulen im Stadtteil zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.897,00 € für die beantragte Maßnahme und fordert den Schulverein dazu auf, die Mikrofone auch anderen Einrichtungen im Stadtteil zur Verfügung zu stellen. (einstimmig)

c) JOKES Die Circusschule e.V., Projekt Jurtenbau mit Jugendlichen – Antragssumme: 10.000,00 €

Der Beirat befürwortet das gesamte Projekt Jokes und begrüßt ein weiteres Wachsen des Zirkus-Platzes. Bisher sei aber noch nicht geklärt, wie der weitere Betrieb abgesichert werden könne. Daher wird dem Beirat vorerst empfohlen, die finanzielle Unterstützung abzulehnen.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung empfiehlt dem Beirat die beantragte Mittelbewilligung abzulehnen. (einstimmig)

d) WIR-Neustadt-Bremen e.V., Summer Sounds 2019 – Antragssumme 8.600,00 €

Die Stadtteilmanagerin sagt, das diesjährige Summer Sounds (09. - 10.08.2019) würde ganz im Sinne der Schonung von Umweltressourcen stehen. Es soll ein Beispiel für nachhaltige Veranstaltungen geschaffen und sich mit gesellschaftsrelevanten Themen beschäftigt werden.

Die Mitglieder des Fachausschusses loben das überzeugende Konzept, insbesondere die Themen Nachhaltigkeit und Mobilität.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung empfiehlt dem Beirat, entsprechend der Antragstellung Globalmittel in Höhe von 8.600,00 € für die Maßnahme zu bewilligen. (einstimmig)

e) Vereinigte Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt, Jugendfilmproduktion 2019/2020 „20 Tage“ Die Rote Zitadelle – Antragssumme: 4.630,55 €

Die Antragsteller stellen das Jugendfilmprojekt kurz vor. Es soll das gleichnamige Theaterstück, welches 2017 uraufgeführt wurde, verfilmt werden. Beides würde über die Stadtteilgrenzen hinauswirken.

Von Seiten des Fachausschusses wird das Projekt begrüßt, dennoch wird die Meinung vertreten, dass die Ausgaben für die technische Ausstattung relativ hoch seien. Der Ausschuss wird daher nur einen Teilbetrag in Höhe von 2.600,00 € bewilligen.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 2.600,00 € für die beantragte Maßnahme. (einstimmig)

f) Kulturbeutel e.V., Kulturtag Utopienfestival – Antragssumme: 3.592,71 €

Laut Antragsteller würde der Kulturtag Utopienfestival, der im Rahmen des IRGENDWO stattfindet, eine Veranstaltung für die ganze Neustadt sein. Der Eintritt ist frei (auf Spendenbasis). Das Geld würde für die zu mietende Veranstaltungstechnik und eine barrierefreie Toilette benötigt.

Dem Fachausschuss ist der Betrag für die Technik für nur einen Tag zu hoch. Es wird mitgeteilt, dass man nur einen Teilbetrag in Höhe von 1.592,71 € bewilligen würde, insbesondere auch im Hinblick auf die weitere Förderung von über 10.000,00 € von anderen Stellen.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.592,71 € für die beantragte Maßnahme. (einstimmig)

g) BUND, Landesverband Bremen e.V., Projekt „Verkehrswende“ – Antragssumme 400,00 €

Die Unterstützung würde für einen Workshop, der sich mit dem Verkehrsverhalten und möglichen Handlungsoptionen für eine Verkehrswende beschäftigt, benötigt.

Mitglieder des Fachausschusses bewerten das Projekt als positiv, äußern aber Ihre Bedenken insbesondere hinsichtlich der Finanzierungsplanung. Dazu beantworten die Vertreter des Projektes noch klärende Frage der Ausschussmitglieder. Es wird sich auf die Kürzung der Antragssumme um 50,00 € geeinigt.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 350,00 € für Finanzierung der Honorarkräfte und der Sachmittel. (einstimmig)

h) Stadt-Land Ökologie e.V., 60 Jahre Gartenstadt Süd „Blick zurück nach vorn“ – Antragssumme 3.586,87 €

Der Antrag umfasst den Erwerb von drei Pavillons und die Finanzierung der Druckkosten für eine Fotoausstellung.

Die Druckkosten in Höhe von 900,00 € scheinen den Mitgliedern des Fachausschusses zu hoch angesetzt. Daher wird auch hier eine Kürzung vorgenommen und nur 3.000,00 € bewilligt, unter dem Vorbehalt, dass die Pavillons auch für andere Veranstaltung im Stadtteil zur Verfügung gestellt würden.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 3.000,00 € für die beantragte Maßnahme und fordert die Initiative dazu auf, die Pavillons auch für andere Veranstaltungen im Stadtteil zur Verfügung zu stellen. (einstimmig)

i) Initiativantrag des Beirates Neustadt, Grillplatz am Werdersee – Antragssumme 4.343,50 €

Mit dem Initiativantrag soll der Bau zweier Grillplätze am Werdersee sichergestellt werden. Einen Grillplatz würde das Sportamt finanzieren, wenn der Beirat die Mittel für den zweiten Grillplatz bereitstellt.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung empfiehlt dem Beirat, Globalmittel in Höhe von 4.343,50 € für die Maßnahme zu bewilligen. (einstimmig)

j) Initiativantrag des Beirates Neustadt, Stadtteilbuch Neustadt – Antragssumme 3.471,10 €

Der Beirat möchte die Erstellung des Stadtteilbuches Neustadt gerne unterstützen. Es werden insgesamt 930 Exemplare gedruckt, 400 Exemplare werden dem Beirat (Ortsamt) zur Verfügung gestellt.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 3.471,10 € für die beantragte Maßnahme. (einstimmig)

Top 6 – Standzeitverlängerung Mobilbauten für Kindertagesbetreuung (Bezirkssportanlage Süd und Delmestraße)

Die senatorische Behörde bittet den Beirat der Nutzung der Mobilbauten für die Kindertagesbetreuung über den Zeitraum der Baugenehmigung hinaus zuzustimmen. Dafür sei ein Antrag auf Standzeitverlängerung bei der Baugenehmigungsbehörde für einen Zeitraum von insgesamt fünf Jahren notwendig. Die Standzeitverlängerung der Mobilbauten stelle bis zur Fertigstellung von Neubauten eine Möglichkeit dar, ausreichend Kapazitäten für die Kindertagesbetreuung zur Verfügung zu stellen, die von den Trägern und Kindern gut angenommen würde.

Beschluss: Der Beirat Neustadt stimmt der Verlängerung der Mobilbaustandorte an der Bezirkssportanlage Süd (Gr00037) und an der Delmestr. (Gr00368) auf insgesamt 5 Jahre zu. (einstimmig)

Top 7 – Berichte von Fachausschussmitgliedern und Aktuelles aus den Einrichtungen: ./.

Top 8 – Berichte des Amtes

- Fördermittel für Spielraumprojekte können jetzt beantragt werden. Das Deutsche Kinderhilfswerk und das Land Bremen stellen 85.000 € bereit. Nähere Information sind unter www.dkhw.de/bremen zu finden.
- Die nächsten Schrottrrad Sammeltouren finden am 14. + 16.05.2019 statt.
- Es wird auf das [Projekt „SÄM – Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“](#) hingewiesen. Nähere Informationen findet man auf der Seite der [Kooperationsstelle für Kriminalprävention](#).

Top 9 – Genehmigung der Protokolle vom 19.02. und 27.03.2019 (Nrn. 27+28/15-19)

Beschluss: Die vorliegenden Protokollentwürfe werden genehmigt. (einstimmig)

Top 10 – Verschiedenes: ./.

Rainer Müller
Ausschusssprecher

Mathias Reimann
Vorsitz

Sabine Strack
Protokoll